



PRESSE-INFORMATION

Modernisierung des „Haus des Sports“

Alexander Otto Sportstiftung spendet 1,55 Mio. Euro

Hamburg, 12. Mai 2011 – Der Unternehmer und Mäzen Alexander Otto wird über seine Alexander Otto Sportstiftung insgesamt 1,55 Mio. Euro für die Modernisierung und Sanierung des „Haus des Sports“ an den Hamburger Sportbund (HSB) spenden.

Mit der Spende sollen die Modernisierungsmaßnahmen der gemeinnützig genutzten Teile des Hauses finanziert werden. Die übrigen Baukosten in Höhe von rund 4,1 Mio. Euro werden über HSB-Mittel, eine HSB-interne Vorfinanzierung (z. B. Beitragsvorauszahlungen) und externe Kreditgeber gedeckt.

„Ich möchte einen Beitrag dafür leisten, dass sich Sportler im Hamburg willkommen fühlen. Dazu gehört eine gute Sportinfrastruktur, zu der bereits die von der Sportstiftung gebaute Volksbank Arena beiträgt. Dazu braucht es aber auch ein modernes Kompetenzzentrum wie das „Haus des Sports“ als Anlaufstelle für Breiten-, Amateur- und Leistungssportler, welches den Austausch und das Miteinander fördert.“ erklärte **Alexander Otto**, Gründer und Kuratoriumsvorsitzender der Alexander Otto Sportstiftung.

Das „Haus des Sports“ in Eimsbüttel ist die erste Adresse im Hamburger Sport und verfügt über einen hohen Bekanntheitsgrad. Das 1952 erbaute Haus gehört Hamburgs Sportvereinen und -verbänden. Es ist Sitz des HSB, der Hamburger Sportjugend und zahlreicher Fachverbände sowie Ort für Fachtagungen, Seminare und Empfänge.

Das in die Jahre gekommene Haus weist erheblichen Sanierungsbedarf auf, der Raumzuschnitt ist ineffizient und die Nutzbarkeit somit deutlich eingeschränkt. Um das „Haus

des Sports“ fit für die Zukunft zu machen und einen wirtschaftlichen Betrieb sicherzustellen, haben sich die rd. 800 Mitgliedsvereine und -verbände des HSB am 11. April mit großer Mehrheit für eine Modernisierung und Sanierung des Gebäudes ausgesprochen.

Günter Ploß, HSB-Präsident: *„Alexander Otto stellt erneut sein außergewöhnliches Engagement für den gemeinnützigen Sport in Hamburg unter Beweis. Mit seiner Spende übernimmt er mehr als ein Viertel der Finanzierung der Modernisierung und Sanierung des Haus des Sports. Das Haus ist die Heimat des Sports in Hamburg und wird zukünftig den Maßstäben und Anforderungen der Vereine und Verbände wieder gerecht werden.“*

Michael Neumann, Sportsenator der Freien und Hansestadt Hamburg: *„Die Alexander Otto Sportstiftung erweist sich einmal mehr als verlässlicher und wichtiger Partner für den Sport in Hamburg. Mit der Spende übernimmt die Stiftung eine wichtige Aufgabe, für die sonst im Haushalt der Stadt keine Mittel zur Verfügung stehen würden.“*

Mit der Revitalisierung soll eine moderne innere Dienstleistungsstruktur geschaffen, das Bildungsangebot im Sport erweitert, der sportfachliche Dialog intensiviert, die Besucherfrequenz erhöht und eine Marke „Haus des Sports“ gebildet werden. Der HSB hatte zuvor mit viel Aufwand unterschiedliche Ansätze für die Zukunft des „Haus des Sports“ untersucht. Es wurden alternative Standorte, ein Neubau am bisherigen Standort und die Modernisierung des Hauses geprüft. Das Ergebnis bestand darin, am Standort Schäferkampsallee zu verbleiben und das bestehende „Haus des Sports“ zu modernisieren und zu sanieren. Das Konzept wurde sowohl baufachlich als auch hinsichtlich der Finanzierung von externen Gutachtern geprüft. Der Beginn der Arbeiten ist für Anfang 2012, die Fertigstellung für Anfang 2013 geplant.

Die Alexander Otto Sportstiftung

Alexander Otto hat die Sportstiftung im Oktober 2006 gegründet. Sie ist Eigentümerin der Volksbank Arena, aus deren Einnahmen sie mit einem Großteil soziale Sportprojekte in Hamburg fördert. Seit ihrer Gründung hat die Sportstiftung ein Fördervolumen von rund 700.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport bewegt. So hat die Stiftung gemeinsam mit dem HSV Eishockey das Projekt „Kids auf die Kufen“ initiiert und gefördert. Das Projekt bietet eine Eislaufschule und individuelle Beratung für Kinder, um sie frühzeitig im richtigen Eislauf zu schulen. Zudem hat die Alexander Otto Sportstiftung die Aktion „Kids in die Clubs“ unterstützt, wodurch insgesamt rund 800 Kindern aus einkommensschwachen Familien die Mitgliedschaft in einem Sportverein ermöglicht wurde. In Billstedt hat die Stiftung die Anschaffung einer neuen Flutlichtanlage finanziert.

Der Hamburger Sportbund

Der HSB ist der Dachverband der Hamburger Sportvereine und -verbände - mit 540.272 Mitgliedschaften in 793 Vereinen sowie 54 Fachverbänden die größte Personenvereinigung der Stadt. Er ist Dienstleister seiner Mitglieder, für die er in verschiedenen Arbeitsbereichen Konzepte und Projekte entwickelt. Gegenüber der Politik, den Medien und der Öffentlichkeit vertritt der HSB die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder.

Für Rückfragen:

Alexander Otto Sportstiftung
Rando Aust, Vorstandsvorsitzender
Tel. 040-606069281
E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

Hamburger Sportbund
Ralph Lehnert, Geschäftsführer
Tel. 040-41908-265
E-Mail: r.lehnert@hamburger-sportbund.de